

Weiterbildung zum/zur Fachapotheker/in im Gebiet Klinische Pharmazie

Das Tätigkeitsfeld des Krankenhausapothekers hat sich in den letzten Jahren erheblich gewandelt. Zu den klassischen Tätigkeiten der Entwicklung, Herstellung, Prüfung und Verteilung von Arzneimitteln sind in verstärktem Maße neue Dienstleistungen hinzugekommen.

So werden in der Krankenhausapotheke vermehrt die Zubereitungen spezieller Arzneiformen (Zytostatika, Lösungen zur parenteralen Ernährung), das Therapeutische Drug Monitoring, die Beratung des Patienten und des Pflegepersonals sowie die Information der Ärzte und die umfassende Dokumentation von unerwünschten Arzneimittelwirkungen angeboten. All diese Dienstleistungen stehen heute im Krankenhaus zudem verstärkt unter dem Druck der Wirtschaftlichkeit.

Das Ziel der **klinischen Pharmazie** muss demnach sein, den gezielten, wirksamen, sicheren und wirtschaftlichen Einsatz von Arzneimitteln im Krankenhaus zu gewährleisten.

Die Weiterbildung zum/r **Fachapotheker/in für Klinische Pharmazie** ist in hervorragender Weise dazu geeignet, die notwendige Erweiterung und Vertiefung des universitären Basiswissens in Zusammenarbeit mit den Ärzten und dem Pflegepersonal vor Ort im Krankenhaus zu ermöglichen.

Wichtige Regelungen: Die Spielregeln der Weiterbildung sind in der Weiterbildungsordnung festgelegt. Darüber hinaus hat die Bundesapothekerkammer Empfehlungen erarbeitet, die einen bundeseinheitlichen Standard beschreiben und die von der Apothekerkammer Westfalen-Lippe umgesetzt werden. Wichtige Regelungen sind:

- Die Weiterbildung erfolgt in praktischer Berufstätigkeit.
- Der/die Weiterzubildende wird durch eine/n ermächtigte/n Apotheker/in betreut.
- Die Weiterbildung findet in einer durch die Apothekerkammer Westfalen-Lippe zugelassenen Weiterbildungsstätte (WB-Stätte) statt. WB-Stätten können Sie bei uns erfragen.
- Die Weiterbildungszeit beträgt mindestens 36 Monate.
- Es sind mindestens 120 Seminarstunden zu besuchen. Seminarinhalte siehe Rückseite.

Kosten:

- Die Seminare innerhalb der Weiterbildung zum/r Fachapotheker/in kosten in Westfalen-Lippe pro Seminarstunde 13,00 Euro.
- Es wird eine Prüfungs- und Urkundengebühr in Höhe von 150,00 Euro erhoben.

Beginn: Sie können nach der Approbation jederzeit mit der Weiterbildung beginnen.

Nach der erfolgreich absolvierten Abschlussprüfung wird die Fachapothekerbezeichnung „**Fachapotheker/in für Klinische Pharmazie**“ von der Apothekerkammer Westfalen-Lippe zuerkannt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Umfangreiche Informationen und wichtige Erläuterungen zur Durchführung der Weiterbildung finden Sie im internen Bereich der Homepage. Gerne können Sie auch direkten Kontakt mit uns aufnehmen unter Tel. 0251 52005-39 (Dr. Sylvia Prinz) oder Durchwahl -20 (Susanne Gerke) oder -43 (Margret Nagel, m. nagel@akwl.de) damit wir Ihnen Material zu mailen können. Wir informieren und beraten Sie gerne!

Seminarinhalte im Gebiet Klinische Pharmazie:

Die Seminarblöcke werden im sogenannten Verteilungsmodus angeboten, d. h. die Apothekerkammern teilen sich die Durchführung der Seminare auf (s. Tabelle).

Für die theoretische Weiterbildung sind Weiterbildungsseminare in einem Umfang von mindestens 120 Zeitstunden zu besuchen. Davon entfallen 112 Stunden auf die Pflichtseminare und 8 Stunden auf die Wahlseminare.

1: Pflichtseminare		
Seminar	Seminartitel	Stunden
1	Arzneimitteltherapiesicherheit (LAK Baden-Württemberg, AK Nordrhein, AK Hamburg)	20
2	Herstellung und Qualitätssicherung (LAK Baden-Württemberg, AK Rh.-Pfalz, AK Hessen, AK Niedersachsen)	20
3	Ökonomie und Management (Bayerische LAK, AK Hamburg, AK Nordrhein)	12
4	Spezielle Arzneimitteltherapie und klinische Ernährung (LAK Baden-Württemberg, AK Mecklenburg-Vorpommern, AK Westfalen-Lippe)	20
5	Arzneimittelinformation (Bayerische LAK, AK Hessen, AK Bremen)	20
6	Hygiene, antimikrobielle Therapie, Medizinprodukte (Bayerische LAK, Sächsische LAK, AK Westfalen-Lippe)	20
Summe		112

2: Wahlseminare		
Seminar	Seminartitel	Stunden
A	Recherche und Bewertung von Arzneimittelinformationen (Vertiefungsseminar) (AK Hamburg, AK Hessen)	8 ¹⁾
B	Praktische Übungen zur Arzneimittelherstellung (LAK Baden-Württemberg)	8 ¹⁾
C	Grundlagen des Projektmanagements (alle Apothekerkammern)	8 ¹⁾
D	Kommunikation (alle Apothekerkammern)	8 ¹⁾

1) frei wählbar, bis die Mindestzahl von 8 Stunden für den Wahlteil erreicht ist.